



Gemeinde Mühlhausen i.T.

Jubilare

23. Mai Erich Theil, Schönbachweg 19 67 Jahre

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen viel Gesundheit und alles Gute!

Glückwünsche auch an all diejenigen, die hier nicht genannt werden möchten.

Amtliche Mitteilungen

Sammel- und Abfuhrtermine 2015

Müllabfuhr: Eselhöfe und Mühlhausen i.T.:
Samstag, 30. Mai 2015
Freitag, 12. Juni 2015

Gelber Sack: Eselhöfe und Mühlhausen i.T.:
Montag, 01. Juni 2015
Montag, 15. Juni 2015

Altpapiersammlung:
Fetzer Papiertonne: Eselhöfe und Mühlhausen i.T.
Samstag, 06. Juni 2015

Biomülltüte:
Einführung am 01.07.2015

Ausgabe des Starterset-Sets Biomülltüte:
Freitag: 07. August 2015, von 15.00 - 17.00 Uhr auf dem Rathausvorplatz

Grünmassesammlung:
Mittwoch, 10. Juni 2015

Grünmüll: Grüngutplatz in Gosbach (Krähensteige)
März - Oktober Mo. und Do. von 14 - 18 Uhr
Sa. von 13 - 18 Uhr
November Mo. und Do. von 14 - 17 Uhr
Sa. von 13 - 17 Uhr
Dezember - Februar Sa. von 12 - 16 Uhr

Schrottabfuhr:
Die jährliche Schrottabfuhr des Abfallwirtschaftsbetriebs wird ab 2015 eingestellt!

Problemmüll:
Dienstag, 07. Juli 2015

Elektrogeräte:
Zwei Bestellkarten sind auf der Rückseite vom Abfall-ABC. Weitere „Grüne Karten“ sind auf dem Rathaus erhältlich.

Sperrmüll:
Nur auf Anforderung.
Anforderungskarte wurde mit dem Müllgebührenbescheid versandt.

Wasserversorgung
Störungen/Notfälle: Bitte rufen Sie den Wassermeister Uwe Burghardt an unter: 0172 / 7 60 56 88

Wertstoffhöfe:
Gruibingen - Auf dem Betriebsgelände der Firma Moll, Im Boden 3,
freitags 14.00 bis 18.00 Uhr
Bad Ditzenbach - Gosbach im Gewerbegebiet „In der Au“
mittwochs 16.00 - 18.30 Uhr
freitags 13.00 - 18.00 Uhr
samstags 08.00 - 13.00 Uhr
Wiesensteig, beim städtischen Bauhof, Seestraße 26
freitags 12.30 - 16.30 Uhr

Schließung der Gemeindehalle

Die Gemeindehalle inklusive der Duschräume ist an folgenden Tagen

- wegen der Veranstaltung 16. ADAC „Schwäbische Alb Classic“

- Freitag, 12. Juni 2015 ab 15.00 Uhr und am
- Samstag, 13. Juni 2015 ganztägig geschlossen.

Wir bitten um Beachtung!

Der **Bürgersaal** ist an folgenden Tagen

- wegen der Veranstaltung „Oberes Filstal gegen den plötzlichen Herztod“

- am Samstag, 23. Mai 2015 ganztägig
- wegen der Fronleichnam-Feier der Kath. Kirche
- am Samstag 06. Juni 2015 ganztägig
- am Sonntag, 07. Juni 2015 ganztägig
- wegen der Veranstaltung mit Landesverkehrsminister Winfried Hermann
- am Montag, 08. Juni 2015 ganztägig

geschlossen

Bitte beachten!!

Genehmigtes Feuerwerk

(Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen / Feuerwerkskörper)

Die Gemeindeverwaltung hat eine Erlaubnis zum Abbrennen eines Feuerwerks für Freitag, den 22. Mai 2015, von 22.00 - 22.30 Uhr für längstens 15 Minuten, auf der Fläche der Baustelleneinrichtung der Firma Max Bögl erteilt.

Aus aktuellem Anlass informiert die Gemeinde Mühlhausen im Täle nochmals, dass das Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen der Klasse II (Feuerwerkskörper/ Knallkörper) nach § 23 Abs. 2 der 1. Sprengstoffverordnung (1. SprengV) grundsätzlich **nur am 31.12.** und am **01.01.** eines jeden Jahres gestattet ist. Diese Einschränkung gilt nicht für Inhaber entsprechender Erlaubnisse oder Befähigungsscheine!

Zu widerhandlungen stellen Ordnungswidrigkeiten dar und können mit einem Bußgeld geahndet werden.

Ihre Gemeindeverwaltung

Rentenversicherung erleichtert Rentnern die Steuererklärung

Viele Rentnerinnen und Rentner müssen bis zum 31. Mai bei ihrem Finanzamt eine Steuererklärung für 2014 abgeben. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg unterstützt sie dabei: Auf Wunsch wird die Höhe der Rente bescheinigt.

Was muss bei der Steuererklärung eingetragen werden und an welcher Stelle?

Die Deutsche Rentenversicherung hilft: Aus der Bescheinigung über die Rentenhöhe können steuerpflichtige Rentnerinnen und Rentner nun auch entnehmen, welche Beträge bei der Steuererklärung eingetragen werden müssen und an welcher Stelle: Der von der Finanzverwaltung benötigte, steuerrechtlich relevante Bruttorentenbetrag für das Jahr 2014 muss zum Beispiel in die »Anlage R« (Renten und andere Leistungen) der Steuererklärung übertragen werden. In die »Anlage Vorsorgeaufwand« müssen die vom Rentner gezahlten Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge eingetragen werden oder der von der Rentenversicherung gezahlte Beitragszuschuss zur Krankenversicherung.

Die Bescheinigung über die Rentenhöhe kann ganz einfach unter der kostenlosen Service-Nummer 0800 1000 480 24 oder im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de sowie in den Regionalzentren und Außenstellen

der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg angefordert werden. Dabei muss die Rentenversicherungsnummer genannt werden. Die Bescheinigung kommt dann per Post nach Hause. Werden zwei Renten von der Deutschen Rentenversicherung bezogen? beispielsweise eine Altersrente und eine Witwenrente? müssen beide Versicherungsnummern angegeben werden.

Mehr Informationen zu dem Thema enthält auch die kostenlose Broschüre »Versicherte und Rentner: Informationen zum Steuerrecht«. Sie kann unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder über E-Mail presse@drv-bw.de bestellt werden. Im Internet (www.deutsche-rentenversicherung-bw.de) steht sie ebenfalls als PDF-Download zur Verfügung.

Weitere Auskünfte zu den Themen Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land. Steuerliche Auskünfte zu konkreten Einzelfällen können und dürfen allerdings nur Finanzämter, Lohnsteuerhilfvereine oder Steuerberater geben.



Neu im Rathaus, ab sofort erhältlich!
Verkaufspreis 4,90 €

Neu im Rathaus Albrauf-Mitbring-Säckle



....regional, klein und fein

Ob als **Geschenk** oder **Mitbringsel vom Urlaub**, das Mitbring-Säckle eignet sich für verschiedene Anlässe. Bestehend aus verschiedenen, **hochwertigen regionalen Produkten**, repräsentiert es die **Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf**.

Das Albrauf-Mitbring-Säckle ist auch in der Männer-Edition erhältlich.

Preis: 7,- €

Unter anderem erhältlich in der **Geschäftsstelle** der Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf e. V. in Bad Ditzgenbach.

Helfensteinstr. 20 / 73342 Bad Ditzgenbach

Weitere Anlaufstellen: Bad Boll Info, Tourist-Info Bad Überkingen, Tourist-Info Geislingen, Rathaus Mühlhausen im Täle, Rathaus Deggingen, Rathaus Salach, Rathaus Schlat, Rathaus Kuchen, Rathaus Gingen, Café Filsblick Bad Ditzgenbach, Rathaus Wiesensteig, Rathaus Eislingen, Rathaus Heiningen, Rathaus Eschenbach, Rathaus Gammelshausen, Rathaus Donzdorf.

**Inhalt des Albrauf-Mitbring-Säckle (rollierendes System)
Albraufsäckle in verschiedenen Variationen**

Bekanntmachung nach § 34 Abs. 1 des Meldegesetzes

Gruppenauskünfte an Parteien und andere Träger von Wahlvorschlägen anlässlich der Landtagswahl in Baden- Württemberg

Nach § 34 Abs. 1 Satz 1 des Meldegesetzes (MG) für Baden-Württemberg darf die Meldebehörde Parteien und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen zu parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften in den sechs vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschriften von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist.

Den Betroffenen ist gegen die Weitergabe oder Nutzung ihrer Daten ein Widerspruchsrecht eingeräumt. Der Widerspruch kann schriftlich oder mündlich – nicht telefonisch – beim

Bürgermeisteramt Mühlhausen im Täle
Gosbacher Straße 16
73347 Mühlhausen im Täle

bis zum **17. Juli 2015** eingelegt werden.

Der Widerspruch hat bis zu seinem ausdrücklichen Widerruf Gültigkeit, d.h. bereits früher im Zusammenhang mit Wahlen eingelegte Widersprüche haben weiterhin Gültigkeit.

38. Schülerferienprogramm im Oberen Filstal

Bitte beachten Sie den Artikel unter gemeinsame amtliche Mitteilungen!

Sperrung Radweg

Siehe unter gemeinsame amtliche Mitteilungen.

„Tag des Baumes“ mit Eröffnung des neu gestalteten Spielplatzes „Kuckucksnest“

Bereits traditionell wird jedes Jahr durch den Obst- und Gartenbauverein ein Baum zur Verschönerung des Ortes gepflanzt und der Gemeinde am „Tag des Baumes“ mit einem kleinen Fest übergeben. Dieses Jahr fand der „Tag des Baumes“ am Spielplatz Kuckucksnest statt.

Der Vorsitzende des Obst- und Gartenbauvereins, Johannes Küchle, begrüßte dabei die vielen Gäste, die unter anderem auch wegen der Eröffnung des neu gestalteten Spielplatzes gekommen sind. Er übergab nach einer kleinen Ansprache einen der gepflanzten Bäume, einen Speierling, in die Hände der Gemeinde. „Wir haben uns für den Speierling, den Baum des Jahres 1993, entschieden, er ist der passende Baum für diesen Bereich und entwickelt alleinstehend eine große Krone, um genügend Schatten zu spenden!“, so Johannes Küchle bei der Übergabe.

„Es ist bemerkenswert, wie Bäume das Ortschaftsbild prägen und in unserem Unterbewusstsein verankert sind und damit zu unserem Wohlbefinden beitragen.“, so Bürgermeister Bernd Schaefer mit einem herzlichen Dankeschön an den OGV, die Organisatoren und Helfer des Festes. „Erst durch Veränderungen wie solche, wie wir sie am Triebwerkskanal und am Spielplatz erlebt haben, merkt man, wie wichtig die Bäume in unserem Alltag sind“.

Verändert hat sich auch der Spielplatz „Kuckucksnest“. So wurde in den vergangenen Wochen das alte Spielgerät und die alte Schaukel abgebaut worden, der Sandkasten verlegt und das neue Spielgerät aufgebaut. Hierzu waren Fundament- und Geländearbeiten notwendig. Auch wurden die genannten neue Bäume entlang des Böschungsfußes gepflanzt.

Gemeinsam mit dem „Tag des Baumes“ sollte nun der Spielplatz wieder zum Spielen freigegeben werden. Die vielen Kinder übernahmen den neuen Spielplatz kurzerhand selbst. Schon vor der offiziellen Übergabe der Bäume und des Spielplatzes wurden die Spielgeräte intensiv genutzt.

„Es ist wirklich toll geworden“, so eine Mutter über den neu gestalteten Spielplatz. Damit dies auch so umgesetzt werden konnte, waren viele Fleißige Helfer am Werk. Allen voran waren es die Mitarbeiter des Bauhofs, die federführend am Aufbau und an der Gestaltung des Spielplatzes beteiligt waren. Unterstützung erhielten Sie dabei insbesondere von der Bauunternehmung G. Moll aus Gruibingen, die mit Arbeitsmaterial und Gerätschaften dabei waren. Im Rahmen eines Auszubildendenprojekts waren ein Bauleiter und zwei Azubis am Aufbau des großen Spielgeräts beteiligt. Mit dabei waren auch zwei Schüler über die Bildungspartnerschaft mit der Werkrealschule Deggingen. Die ARGE Filstal half mit Baumaterial und Gerätschaften aus.

In seiner Ansprache zur Übergabe des Spielplatzes konnte Bürgermeister Bernd Schaefer auch seinen Dank für großzügige Spenden zum Ausdruck bringen. So hat die Gemeinde vom AlbWerk aus Geislingen, dem Büro „mquadrat“ aus Bad Boll, der Volks- und Raiffeisenbank Deggingen sowie von der Raiffeisenbank Gruibingen Geldspenden erhalten.

Besonders freuen dürfen wir uns auch über Spenden, die aus unserer gemeinschaftlichen Mitte heraus während der Ansprache überreicht wurden. So erhielt die Gemeinde noch weitere finanzielle Spenden vom Team des Kinderkleider-Basars, von der Kinderstiftung St. Margaretha sowie von unserer Seniorengruppe Mühlhausen i.T.

Auch der Erlös des diesjährigen Maibaumstellens und der an diesem Tag erzielte Erlös des „Tag des Baumes“ werden dem Spielplatz „Kuckucksnest“ zur Verfügung gestellt.

Allen Spendern und Gönnern unseres neu gestalteten Spielplatzes dürfen wir an dieser Stelle ein recht herzliches Dankeschön sagen.

Ohne diese vielfältige Unterstützung und Arbeit wäre dieser tolle neue Spielplatz so nicht möglich gewesen. Insbesondere die Beteiligung und das breite Interesse an diesem Projekt stärkt sicherlich das gemeinschaftliche Miteinander. Wir freuen uns über den gelungenen Platz und hoffen, dass auch viele Mühlhäuser Kinder noch lange ihren Spaß daran haben werden. Auch andere Familien, die entlang der Filstalroute unterwegs sind, laden wir ein, eine kleine Rast einzulegen und die Pause zu genießen.



Nach der offiziellen Übergabe des Speierlings sowie der Freigabe des neuen Spielgeräts konnten die Gäste am Spielplatz bei einem kleinen Hock verweilen und wurden

durch den OGV mit herzhaftem Gegrilltem liebevoll versorgt. Unterstützung fand der OGV auch bei den Mühlhexen, die sich um die Getränke kümmerten.



„Kaffee und Kuchen“ wurde durch das Kinderstübchen angeboten, während die Musik-Gruppe Mühlhausen i.T. das Fest musikalisch umrahmte. Mit dabei war auch die Kinderstiftung St. Margaretha, die den

Gästen ein neu kreiertes „Stiftungs-Päckle“ anbieten konnten. In diesem Päckle sind die Grundzutaten je nach Variation für „Hefezopf“, Knäckebrot“ oder „Brotvarianten“ enthalten. Die Stiftungs-Päckle wurden für eine kleine Spende

abgegeben. Bis zu den frühen Abendstunden saß man bei schönstem Wetter noch zusammen und den ließ den „Tag des Baumes“ ausklingen!

Gemeinderat Mühlhausen im Täle

Ehrung für Gemeinderätin Anita Seibold

Gemeinderätin Anita Seibold erhielt im Rahmen der Sitzung des Gemeinderats am 18. Mai 2015 die Ehrennadel des Gemeindetags mit einer Ehrenurkunde durch Bürgermeister Bernd Schaefer überreicht.



Herr BM Schaefer und GRin Anita Seibold

Anita Seibold wurde erstmalig für die Zeit von Oktober 1999 bis Juni 2004 in den Gemeinderat gewählt und ist nach einer Pause seit April 2010 wieder im Gremium. Bei der Gemeinderatswahl im Juni 2014 wurde sie im Amt bestätigt und für weitere 5 Jahre gewählt. Somit ist Anita Seibold bereits seit 10 Jahren als Gemeinderätin für die Gemeinde und für die Bürgerschaft ehrenamtlich aktiv. Bürgermeister Bernd Schaefer bedankte sich persönlich und auch im Namen der Gemeinde recht herzlich bei ihr und blickte auf die in ihrer Zeit als Rätin gefassten Beschlüsse zurück. Für ihr Engagement erhält sie nun diese ehrende Auszeichnung des Gemeindetags.

Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 18. Mai 2015

Herr Bürgermeister Bernd Schaefer begrüßte die anwesenden Damen und Herren des Gemeinderats, die Herren Ing. Kistingner und Unger zu dem Thema Kreisverkehr, Herrn Burghard von der Geislinger Zeitung sowie 1 ZuhörerIn.

1. Bekanntgabe der Sitzungsniederschrift vom 27. April 2015

Die Niederschrift der letzten Sitzung wurde bekanntgegeben und von den Mitgliedern des Gemeinderats bestätigt und gegengezeichnet.

2. Nutzungsvereinbarung zur Erdablagerung und Bau einer Baustellenstraße im Bereich „Sänder“

Die Gemeinde benötigt zum Bau der Erschließungsstraße im Sänder Erdmassen. Zur Erzeugung von Synergieeffekten und zur Vermeidung unnötiger Massentransporte - verursacht durch Erdbewegungen bei der Baustelle der Filstalbrücken - ist es denkbar, dass ein Teil der Erdmassen aus dem Bauumfeld im Bereich des „Sänder“ dauerhaft abgelagert wird. Zum Zwecke der Erdablagerung soll eine Baustellenstraße bauzeitig errichtet werden. Hierzu wird mit der ARGE Filstal eine privatrechtliche

Nutzungsvereinbarung für den Bereich FSt 281, 295, 296 und 297 im Sänder geschlossen werden. Die Erdarbeiten könnten bereits im Juni/Juli erfolgen.

3. Bau eines Kreisverkehrs B466/L1200 einschließlich vorbereitende Maßnahmen Erschließung Gewerbegebiet „Sänder“

Die öffentliche Ausschreibung der Tief- und Straßenbauarbeiten wurde vom Gemeinderat beschlossen. Der geplante Kreisverkehr ist in seiner Lage und groben Ausführung bereits definiert. Eine Kostenschätzung des Planers liegt vor. Die Kosten für die Tief- und Straßenbauarbeiten betragen geschätzt ca. 342.500 € netto. Im Weiteren sind noch Bauleistungen in anderen Bereichen wie Kanalarbeiten, Wasserversorgung und Verkehrsplanung notwendig. Diese Leistungen wurden ebenfalls zur Ausschreibung beschlossen. Geplant ist zusätzlich die hydraulische Optimierung der bestehenden Kanalisation aus den Bereichen Kohlhaus und Brühlstraße. Aus dem Bereich der Brühlstraße werden dann auch die Versorgungsleitungen in das geplante Gewerbegebiet verbaut. Dies betrifft u.a. die Telekommunikationsleitungen, Gas- und Stromversorgung sowie die geplante Wasserleitung ins Gewerbegebiet. Diese Arbeiten werden auf 126.628,50 € geschätzt.

Für die Dauer der Bauarbeiten muss der Verkehr geregelt werden. Dies bedarf einer verkehrsrechtlichen Anordnung der Straßenverkehrsbehörde. Hierzu ist der Umleitungsverkehr zu berechnen und die Lichtsignalanlage (Ampel) im Kreuzungsbereich Autobahnzubringer neu zu programmieren. Die Vorleistungen hierzu wurden durch Beschluss des Gemeinderats an das Büro Thomas zu einem Preis von 5.417,84 € brutto vergeben.

Im Weiteren wurde beschlossen, mit dem Regierungspräsidium Stuttgart eine Vereinbarung zum Umbau der Einmündung B466/L1200 in einen Kreisverkehrsplatz zur Erschließung des neuen Gewerbegebiets „Sänder“ abzuschließen.

Mit den ersten Arbeiten ist ab Ende August / Anfang September zu rechnen. Die Vergabe der Bauarbeiten erfolgt dann nach der Ausschreibung voraussichtlich in der Sitzung des Gemeinderats im Juli 2015.

4. Kanalauswechslung Kohlhausstraße - Ausschreibungsbeschluss und Vergabe von Ingenieursleistungen

Wie bereits berichtet, besteht in einem Kanalabschnitt in der Kohlhausstraße zwischen Blumen- und Rosenstraße dringender Handlungsbedarf. Der Kanal ist teilweise bis zu 50 % zugesetzt. Der dahinterliegende Abschnitt ist brüchig und teilweise versackt. Die Kanalbaumaßnahme ist zwingend erforderlich, da Gebäude angeschlossenen sind und der Abfluss derzeit nicht optimal gewährleistet ist. Die Bauarbeiten erfolgen in offener Bauweise.

Der Gemeinderat hat nun die Ausschreibung zur Kanalsanierung Kohlhausstraße beschlossen. Die Baukosten belaufen sich nach Kostenschätzung auf ca. 50.000,- € netto. zzgl. Baunebenkosten und Mehrwertsteuer auf ca. 70.000,- brutto.

Neben der zu beschließenden Ausschreibung wurde die Ing.-Leistung an das Büro Hettler&Partner zu einem Honorar von 9.559,87 € vergeben.

Die Vergabe der Bauleistungen wird voraussichtlich in der Sitzung des Gemeinderats im Juli 2015 erfolgen.

5. Baugesuche

- 5.1. Neubau eines 2-Familienhauses mit Doppelgarage auf Flurstück 314/1

Auf dem Flurstück 314/1 möchte der Bauherr ein Doppelhaus errichten. Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Kohlhaus“. Zur geplanten Grenzbebauung der Doppelgarage außerhalb des Baufensters und für eine abweichende Dachneigung und der daraus resultierenden Firsthöhe ist die Ausnahme von den Festsetzungen des Bebauungsplans zu beschließen. Der Gemeinderat stimmte den Ausnahmen zu und erteilte das Einvernehmen.

- 5.2. Überdachung Teibgang, Eselhöfe 1

Der Bauherr beabsichtigt zwischen zwei Ställen eine Überdachung zu errichten um in diesem Bereich vor Witterungseinflüssen geschützt zu sein. Die Dachentwässerung erfolgt durch eine Sickermulde. Das Vorhaben liegt im Außenbereich. Der Bauherr ist als Landwirt privilegiert, so dass das Vorhaben genehmigungsfähig ist. Der Gemeinderat hat sein Einvernehmen hierzu erteilt.

6. Bekanntgaben

- 6.1. „Älter werden im Oberen Filstal“

Die Seniorengemeinschaft informiert über Pläne zu einer Broschüre mit dem Titel „Älter werden im Oberen Filstal“. Diese Broschüre soll Ende Juni erscheinen und informiert im Wesentlichen über die wichtigsten Telefonnummern und Adressen, Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen im Tälle sowie soziale Begegnungsstätten.

- 6.2. Abrechnung Telefonanlage

Der Gemeinderat hatte in seiner Sitzung vom 23. Februar 2015 die Anschaffung und Installation einer neuen Telefonanlage beschlossen. Mittlerweile wurde die Anlage installiert und ist nun betriebsbereit. Entgegen dem ursprünglichen Angebot ergibt sich in der Abrechnung eine Kostensteigerung. Das Angebot belief sich auf insgesamt 5.797,45 €. Die Abrechnung ergibt nun einen Endbetrag in Höhe von 6.960,82 €.

Die Kostensteigerung in Höhe von ca. 1.250 € lässt sich wie folgt erklären:

- Stundenmehraufwand von zusätzlich notwendig gewordenen Arbeitsstunden ergibt ca. 580,- € brutto Mehrkosten.
- Zwingend benötigte CTI-First-Party (Software zur Verknüpfung mit EDV-System mit zusätzlich ca. 300,- € brutto Mehrkosten. Das CTI war im Angebot nicht erwähnt worden, ist aber zwingend notwendig! Weitere Arbeitsstunden zur Installation CTI i.H.v. ca. 280 € brutto. Ersatz eines defekten Handtelefons in der Schule i.H.v. ca. 100,- €.

7. Bürgerfragen

Es lagen keine Anfragen aus der Bürgerschaft vor.

8. Anfragen / Sonstiges

- 8.1. Energiebilanz der Gemeinde Mühlhausen i.T.

Ein Gemeinderat fragte die Energiebilanz der Gemeinde an. Die hier angefragten Daten sind im integrierten Klimaschutzkonzept erfasst. Dieses Konzept liegt im Rathaus vor, so dass sich interessierte Bürger einlesen können. Das Schriftwerk ist auf Anfrage auch digital erhältlich.

- 8.2. Anschaffung Sitzmöbel im Außenbereich Ortsmitte

Der Gemeinderat hat beschlossen, für den Außenbereich am Spielplatz Ortsmitte Außengarnituren anzuschaffen. Für Kinder, Eltern, ehrenamtliche Helfer der Nachmittagsbetreuung und Gäste ist dies eine Bereicherung. Die Kosten in Höhe von 1.868,30 € sind durch Spenden gegenfinanziert.



Die Schüler wurden direkt in 6 Gruppen eingeteilt und erhielten ihre Arbeitsaufträge für die nun anstehende Dorfrallye. Die Aufgaben waren in die Bereiche Rathaus, Ortsmitte, Kirche, Bücherei und Dorfhaus eingeteilt. Dabei musste u. a. die Papstbank vermessen werden, Friedenswegsteine abgezeichnet, der Vorname des Bürgermeisters herausgefunden, das Alter des Pfarrhauses errechnet und die Hausnummer der Kirche gesucht werden. Die letzte Gruppe trudelte nach 45 Minuten ein. Mit Hilfe der Hohenstädter Gruppenchefs hatten die Gruppen die meisten Aufgaben lösen können. Bei einer kleinen Vesperpause am Dorfplatz konnten sich die Schüler für den nun folgenden „Marsch mit Umweg“ zum Schafhaus stärken. Dort hatten die Kinder 2 Stunden Zeit zum Klettern, Schnitzen, Kicken, Würstle Grillen,



Die Sonne gab ihr bestes und so waren nach dem Grillen nicht nur den Würstle heiß! Auf 12.30 Uhr waren wir mit dem Hohenstädter Schultes an der Zuschauertribüne der Tunnelbaustelle verabredet. Erfreulicherweise konnte er sich Zeit für uns nehmen, die Baustelle von dort aus kindgerecht zu erklären. Da dieser Tunnel die beiden Heimatorte der Kinder bald verbindet, waren sie auch ganz Ohr. Nur mit der Nutzung des Förderbandes waren sie nicht einig. Dieses würden sie als Achterbahn oder Wasserrutsche besser genutzt sehen. Der Pferdehof in den Lindenhöfen 1 war die letzte Station. Zahlreiche Helferlein, Pferde, Hunde, Hufschmied und lecker Kuchen warteten schon auf den Schülertrupp. Zunächst mussten die Pferde geputzt werden, bevor es dann zum Reiten auf den Reitplatz ging. Gleichzeitig wurde im großen Sandhaufen die eben besichtigte Tunnelbaustelle nachgebuddelt und der örtliche Hufschmied gab bei einer Hufbeschlagnung einen Einblick in sein Berufsfeld. Dank einiger Hilfsschmiede hatte er zwar wenig zu tun an diesem Nachmittag, aber es dauerte mit Sicherheit etwas länger bis alle Nägel und Eisen richtig saßen. Um 15 Uhr konnten die Eltern ihre sonnesatten und staubigen, aber glücklichen Kinder wieder einsammeln. Vielen Dank für die Bereitschaft, die Kinder auf die Alb zu fahren.

Ein solcher Wander-Aktions-Tag kann natürlich nur so gut gelingen, wenn zahlreiche Helfer unterstützend da sind. Deswegen wollen wir uns für den wunderschönen Wandertag in Hohenstadt bei folgenden Personen bedanken: Herr Bürgermeister Günter Riebert, Familie Müller (Organisation „WC-Schlüssel“), im Besonderen Erwin Authaler (Hofbesitzer, Brennholz- und Löschwasserlieferant), Ralf Kneer (Hufschmied), Marianne Kneer und Sandra Beil (Kuchenbäckerin-

Kinder und Jugend

Felix-Nabor-Schule

Was für ein (Wander-)Tag!

Relativ schnell kam bei unseren 7 Hohenstädter Schülern der Wunsch auf, ihren Mühlhauser Klassenkameraden ihr Heimatdorf zeigen zu dürfen. Per Schülerfragebogen wurde ermittelt, welche Ziele oder Stationen ihnen dabei am wichtigsten wären. Das Kollegium fand die Idee gut, also fand der Wandertag dieses Jahr in Hohenstadt statt.

Die Eltern brachten diesen Mittwoch, 13. Mai, ihre Kinder pünktlich auf 8.30 Uhr an den Elefantenbrunnen in die Ortsmitte Hohenstadts.

nen) sowie den Pferdeführern Jenny, Cindy, Marianne, Mika und Erwin.

Die Mitteilungen der Kirchen finden Sie ab sofort im vorderen Teil des Amtsblattes unter „Mitteilungen der Kirchen“.

Mitteilungen aus den Vereinen und Organisationen

Freiwillige Feuerwehr Mühlhausen



Bericht Hauptversammlung

Kommandant Steven Farion begrüßte Herrn BM Schaefer, Ehrenkommandant Wahl, Herrn Küchle vom Gemeinderat sowie die Kameraden der Einsatz-, Alters- und Jugendabteilung. Nach Feststellung der Anwesenheit wurde die Hauptversammlung für beschlussfähig gegeben.

Für die verstorbenen Feuerwehrkameraden erhoben sich die Anwesenden für eine Gedenkminute.

Der Kommandant berichtete, dass im abgelaufenen Jahr die Feuerwehr zu 5 Einsätzen gerufen worden sind. 15 Übungen, 1 Hauptübung, 3 Arbeitsdienste und Veranstaltungen durchgeführt, mitgewirkt oder besucht worden sind.

Die Mannschaftsstärke der Einsatzabteilung beträgt 30 Angehörige davon 1 Frau, die Altersabteilung mit 8 Angehörigen und die Jugendfeuerwehr mit 7 Jugendlichen.

Reparaturen am Löschfahrzeug 2014 waren über 6000,- € und es wird immer schwerer Ersatzteile für das Löschfahrzeug zu bekommen. Daher wurde mit der Gemeinde über eine Neubeschaffung nachgedacht und es wurden schon Anträge für die Neubeschaffung getätigt.

Am 26.06.2014 wurde bei der Fa. Compoint in Forchheim unser neues MTW abgeholt und in Dienst gestellt.

Die Tragkraftspritze ist schon über 6 Monaten in Reparatur und kann voraussichtlich nicht mehr repariert werden.

Hier ist die Ersatzbeschaffung für 2015 geplant.

Am 01.06.2014 wurde die Jugendfeuerwehr offiziell zur 31. Jugendfeuerwehr des Landkreises gegründet.

Mit einem Festakt beim Frühschoppen der Feuerwehr war dies ein erlebnisreiches Ereignis für die Feuerwehr Mühlhausen. Nach den weiteren Berichten von Kassier Michael Sälzle, Schriftführer Uwe Zondler und Ehrenkommandant Werner Wahl für die Altersabteilung und nochmals Michael Sälzle für die Jugendfeuerwehr, nutzte Hr. Bürgermeister Schaefer vor der Entlastung der Funktionsträger, ein paar dankende Worte zu sagen für die geleistete Arbeit, die Einsatzbereitschaft zum Wohle der Gemeinde und das die Feuerwehr ein fester Bestandteil im Gemeinde- und Vereinsleben ist.

Danach beantragte BM Schaefer die Entlastung der Funktionsträger vor der Versammlung und bat um Handzeichen. Die Entlastung wurde einstimmig angenommen.

Beförderungen:

Markus Herrlinger zum Löschmeister
Matthias Hildebrand zum Oberfeuerwehrmann
Jochen Rösch zum Oberfeuerwehrmann
Ralf Müller und Jochen Rösch erhielten das Funktionsabzeichen für den abgeschlossenen Lehrgang zum Sprechfunkler. Da der stell. Kommandant Andreas Mayer aus persönlichen Gründen aus der Feuerwehr 2014 ausschied wurde bis zur Hauptversammlung Herr Uwe Burghardt kommissarisch von der Gemeinde eingesetzt, und somit musste das Amt des stellvertretenden Kommandanten neu besetzt werden. Der Vorschlag des Ausschusses war Markus Herrlinger, aus der Versammlung wurden keine weiteren Vorschläge gebracht. Somit stand Markus Herrlinger zur Wahl für das Amt des stellvertretenden Kommandanten, der dieses Amt nach Anfrage übernehmen würde.

25 Wahlberechtigte der Einsatzabteilung wählten Markus

Herrlinger zum stellvertretenden Kommandant der Feuerwehr Mühlhausen.

Für die Dienststellung muss noch der Gemeinderat seine Zustimmung bestätigen und kann dann vom Bürgermeister bestellt werden.



Kommandant Farion, Markus Herrlinger, Bürgermeister Schaefer

Nach der Wahl bedankten sich die Feuerwehr und die Gemeinde bei Uwe Burghardt für die kommissarische Zeit als stellvertretenden Kommandanten mit einem kleinen Geschenk. Um 20:40 Uhr konnte Kommandant Farion die harmonisch verlaufende Hauptversammlung schließen. Anschließend ging es zum gemütlichen Teil.

Einsatzabteilung:

Übung:

Nächste Übung ist am Freitag, den 22. Mai 2015 um 19.30 Uhr am Feuerwehrmagazin.

Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten! Der Kommandant

Altersabteilung

Nächstes Treffen der Altersabteilung ist am Mittwoch, den 27. Mai 2015 um 19:30 Uhr im Magazin.

Wahl, Obmann Altersabteilung

Jugendfeuerwehr Mühlhausen im Täle



Dienstplan der Jugendfeuerwehr 2015

Am Dienstag, dem 19. Mai 2015, findet um 18.30 Uhr eine Übung mit Grillen statt.

Fahrer: Heiko Pulvermüller

Der Jugendwart

TSV Obere Fils e.V.



Bitte lesen Sie die Vereinsnachrichten unter der Rubrik "Vereine Wiesensteig"!

Parteien

NACHHALTIGE MOBILITÄT IM LÄNDLICHEN RAUM

GRÜN REGIERT - REDEN SIE MIT!

WINFRIED HERMANN
Minister für Verkehr und Infrastruktur

NO. 8.06. - 19:30 UHR
BÜRGERSAAL
Giesbacher Straße 36, 73347 Mühlhausen im Täle

NACHHALTIGE MOBILITÄT IM LÄNDLICHEN RAUM

KOMMEN SIE MIT DER REGIERUNG DIREKT INS GESPRÄCH!

18:30 **BEGEGGUNG** Berthold Freil, Green-Koordinator
VERANSTALTUNG Wolfgang Kienz, Landesvorsitz
BESUCH von Winfried Hermann, Minister für Verkehr und Infrastruktur

ZEIT FÜR FRAGEN & DISKUSSION
Der Minister stellt sich Ihren Fragen!

21:00 **ENDE** der Veranstaltung

GRÜNE-BW.DE